

Neues
aus der
Drei-Dörfer-
Gemeinschaft

Ausgabe
2025 / 02



ESCHWEILER • GREBBEN • HÜLHOVEN



Impressum:

Herausgeber: Ortsring
Eschweiler – Grebben – Hülhoven e.V.

Redaktion: Sandra Caron - Sigrid Dautzenberg -
Michaela Otten-Moll - Silke Meyer
Guido Rütten - Gerd Sonnenschein
Peter Wennmacher

E-Mail: echo@unser-ortsring.de

Satz: Redaktionsteam Ortsring ECHO

Erscheinen: 2 x jährlich, April und November

Nächster
Redaktionsschluss: 15.03.2026

Werbung: Die Firmen **Tenzer**, die **Farbenwelt Kepstein**, **THORA Orthopädie - Schuhtechnik Sanitätshaus**, **Bestattungshaus Rudi Dohmen** sowie der **Blumenhandel Roland Lenzen** tragen freundlicherweise zur Finanzierung bei, daher kann das Ortsring ECHO für Sie kostenlos erscheinen.

Bitte berücksichtigen Sie dies. Danke.

Neues aus der Redaktion.....	4
Drei-Dörfer-Gemeinschaft: gestern und heute	5
Frauengemeinschaft Eschweiler-Grebben-Hülhoven	6
Der Ortsring – heute: Arbeitsgruppe Drei-Dörfer-Geschichte..	10
Trommelgeflüster	11
Der Ortsring informiert.....	15
Kath. Kindertagesstätte St. Andreas Eschweiler	18
Gedenkfeier zum Volkstrauertag.....	20
Gute Stunde in St. Andreas	21
Der Ortsring informiert.....	24
Die Drei-Dörfer-Gemeinschaft – Engagierte Bürger.....	25
Pfarre St. Andreas	26
Neues aus dem Schulleben der Grundschule Grebben.....	29
Neues aus dem Rathaus	33
St. Lambertus Schützenbruderschaft 1835 e.V.	34
Der Ortsring – Arbeitsgruppe Drei-Dörfer-Geschichte	37

Aktuelle Ausgabe

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer hat sich verabschiedet und wir blicken zurück auf tolle Angebote in unserer schönen Drei-Dörfer-Gemeinschaft, die zeigen, wie lebendig es bei uns ist.

Ob Maifest, Kirmes, Radtouren und vieles mehr - all das zeigt:

Wir sind keine stillen Dörfchen, sondern eine Drei-Dörfer-Gemeinschaft mit Impulsen. Und besonders erfreulich ist, dass die Angebote auch angenommen werden. Das ist in den aktuellen Berichten eindrucksvoll zu sehen.

Mit dieser Ausgabe wollen wir mit Ihnen wieder zurückblicken auf gelebte Nachbarschaft, gesellige Stunden, Gemeinschaft, Feste und auch einen Ausblick auf die Angebote der nächsten Wochen geben.

Und nun: viel Vergnügen beim Lesen



Die Kampstraße 84

Auch Eschweiler befindet sich im Wandel. Seit 2022 befindet sich auf der Kampstraße 84 das Mehrfamilienhaus der Familie Thora. Bemerkenswert an diesem Neubau ist, dass die Klinkersteine der Außenwände aus dem Altbestand des Vorgängerhauses verarbeitet wurden. Die alten Steine wurden von Familie Thora sorgfältig gereinigt und in das neue Außenmauerwerk eingearbeitet. Ein schönes Beispiel für den bewahrenden Umgang mit alter Bausubstanz in den drei Dörfern.



Das alte Haus war 2019 abgerissen worden, nachdem sich gezeigt hatte, dass eine Sanierung und Modernisierung des Altbaus nicht machbar waren.

Umso interessanter ist das historische Foto, auf dem Mitglieder der Familie Lenzen zu sehen sind, die in dem Haus eine Korbmacherei betrieben.



Guido Rütten
Arbeitsgruppe Drei-Dörfer-Geschichte

Am Donnerstag, dem 27. Februar trafen sich unsere Frauen um 9:00 Uhr zum Altweiberfrühstück im Haus Dohmen

Bei heiteren Gesprächen herrschte während des gesamten Beisammenseins eine fröhliche Stimmung.

Dienstag, 18. März 2025, fand die alljährliche Jahreshauptversammlung für die Mitglieder der Frauengemeinschaft um 18:00 Uhr im Haus Dohmen statt.

Zum Osterfrühstück am Sonntag, 6. April 2025 um 9:30 Uhr in der "Alten Schule" hatte sich eine stattliche Personenzahl angemeldet. Es wurde ein reichhaltiges Osterfrühstücks-Buffet angeboten. Nach einigen unterhaltsamen Stündchen endete der Morgen mit guter Stimmung.



Ausflug in den Selfkant

Am Dienstag, 6. Mai 2025, fuhren wir ab der Alten Schule mit dem PKW zum "Spargelhof Hensgens" nach Havert. Um 12:00 Uhr gab es einen Sektempfang. Danach gingen wir in eine große Halle und nahmen an einer sehr informativen Betriebsführung teil. Gegen 13.00 Uhr gab es ein Spargel-Bufferet in einem sehr großen Zelt. Hinterher konnte man im Hofladen Hensgens nach Herzenslust shoppen. Alle erfreuten sich an diesen geselligen Stunden.

Tagesausflug

Am Donnerstag, 26. Juni 2025, fuhren wir mit dem Busunternehmen Knoben in die Eifel. Wir nahmen an einer 2-stündigen Schifffahrt auf dem Ober-See teil. Während der Schifffahrt servierte man uns Kaffee und Kuchen. Trotz regnerischen Wetters konnten wir die schöne Aussicht in die Natur genießen. Anschließend fuhren wir in die schöne Stadt Monschau, um uns dort einige Sehenswürdigkeiten anzuschauen. Nach geselligen Stunden starteten wir unsere Heimfahrt.

Am 5. August fuhren wir nach Tüddern, zum dortigen **Bauernmuseum**. Die ca. 90 Minuten lange Führung war für uns alle sehr interessant. Viel Spaß hatten wir bei der Vorstellung eines Bulldog-Lanz Traktors. Anschließend besuchten wir das Eis-Café Penners und genehmigten uns einen leckeren Eisbecher.



Am 24. September fuhren wir mit einigen Frauen um 14:00 Uhr ab der "Alten Schule" zur **Frauen-Wallfahrt zum "Birgelener Pützchen"**. Die dortige Feier zu Ehren der Gottesmutter hatte den Leitspruch: "Maria Hilfe in Zeiten des Umbruchs!" Die Feier wurde vom Regional-Team der Frauenseelsorge gestaltet und musikalisch begleitet.

Frau Christa Nickels war die Gastpredigerin. Es ist immer ein besonderes Erlebnis, einer so großen Anzahl an Pilgerinnen und Pilgern im Birgelener Wald zu begegnen.

Nach diesem besinnlichen Gottesdienst kehrten wir in das **"Naturpark Tor"** Wassenberg ein. Dort wurden wir mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. Somit konnten wir die Heimreise gestärkt an Leib und Seele antreten.

Bingo-Nachmittag

Am Dienstag, dem 14. Oktober, fand um 15:00 Uhr der Bingo-Nachmittag in der „Alten Schule“ statt. Schon beim Betreten des Raumes fiel die liebevolle Gestaltung auf.



Die Räume und Tische wurden von unseren Vorstandsfrauen mit viel Sorgfalt herbstlich geschmückt. Bunte Blätter, Kastanien, kleine Zierkürbisse und getrocknete Blüten sorgten für eine warme, gemütliche Atmosphäre, in der man sich sofort wohlfühlen konnte.

Ein Kuchenbuffet mit selbst gebackenem Kuchen wurde angeboten. Die Auswahl war vielfältig und lud zum Probieren ein.

Bei Kaffee und Kuchen wurde viel erzählt, gelacht und über alte Zeiten gesprochen. Man spürte, dass alle den Nachmittag in geselliger Runde genossen.

Nach dem Kaffeetrinken wurde Bingo gespielt. Mit Spannung warteten die Teilnehmerinnen auf jede gezogene Zahl, und die Freude war groß, wenn jemand „Bingo!“ rufen durfte.



Es wurden schöne Geschenke an die Gewinner überreicht. Darunter Süßigkeiten und liebevoll verpackte Kleinigkeiten.



Zwischendurch lasen einige Frauen lustige Geschichten und Stöckskes vor, die für viele Lacher sorgten. Diese kleinen Beiträge brachten zusätzliche Heiterkeit in die Runde und machten den Nachmittag besonders kurzweilig.

Nach einigen schönen Stunden endete die gesellige Runde mit gut gelaunten Teilnehmerinnen.

**Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung
an den Veranstaltungen.**

**Neue Mitglieder sind in unserer
Frauengemeinschaft immer herzlich willkommen!**

Der Ortsring – heute: Arbeitsgruppe Drei-Dörfer-Geschichte

Seit vielen Jahren schreiben wir hier im ECHO über die historische und aktuelle Entwicklung der Drei-Dörfer-Gemeinschaft Eschweiler – Grebben - Hülhoven. Viele Informationen, Dokumente und Fotos wurden in den vergangenen Jahren in der „Arbeitsgruppe Drei-Dörfer-Geschichte“ zusammengetragen. Unter der Leitung von Guido Rütten trifft sich die Gruppe zum Austausch.



Die Mitglieder und die vielen Unterstützer verbindet die Überzeugung, dass die Erinnerung an die Vergangenheit nicht verloren gehen darf. Wer die Geschichte seines Ortes nicht kennt, für den wird der Ort auch niemals Heimat werden. Es bleibt dann immer nur ein Wohnort.



Neben den Personen, die auf den Fotos zu sehen sind, gibt es noch viele andere Dorfbewohner, die in den vergangenen Jahren beim Sammeln und Schreiben geholfen haben.

Dazu zählen insbesondere Heinz-Josef Minkenberg, Toni Nobis, Jaques Jütten, Peter Buchkremer und die leider schon verstorbenen Rudolf von Scheibler, Richard Buchkremer und Michael Lowis. Ihnen allen ein herzlicher Dank für Ihre Unterstützung. Nachfolgende Generationen werden dankbar sein.



Trommelgeflüster

Neues vom Trommler- und Pfeiferkorps 1928 Eschweiler e.V.

Spiele ohne Grenzen

Am 23. August 2025 waren alle Mitglieder mit Partnern und Kindern zum gemeinsamen Vereinstag eingeladen. Unter dem Motto „Spiele ohne Grenzen“ traten gemischte Teams aus Jung und Alt in verschiedenen Spielen gegeneinander an. Dabei standen weniger der Wettbewerb als vielmehr der Spaß und der Teamgeist im Vordergrund.



Ob Geschick, Schnelligkeit oder Kreativität gefragt war – alle machten mit und sorgten für gute Stimmung. Auch das Wetter spielte mit, sodass die Spiele draußen auf der Wiesenfestwiese stattfinden konnten. Abends wurde an der Alten Schule gemeinsam gegrillt und so wurde der Tag in entspannter Runde abgerundet – ein gelungener Ferienabschluss! Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern, die dazu beigetragen haben, dass dieses Event in dieser Form stattfinden konnte. Die TKE-Familie freut sich jetzt schon auf das nächste gemeinsame Abenteuer!



Deutsche Meisterschaft Ulm

Ein musikalisches Wochenende der Extraklasse haben wir im Mai beim Deutschen Musikfest erlebt. Am Morgen des 9. Mai machten wir uns mit dem Bus auf den Weg zur Deutschen Meisterschaft der Spielleute in Ulm. Direkt nach der Ankunft ging es zum ersten großen Auftritt: die Teilnahme an der Marsch- & Show-Wertung.



Im Anschluss haben wir die Jugendherberge bezogen, wo wir den Tag in geselliger Runde ausklingen ließen und uns auf den großen Auftritt am nächsten Tag einstimmten.

Am Samstag stand dann die Konzertwertung auf dem Programm. Die monatelange Probenarbeit, viele intensive Übungseinheiten und gemeinsames Feilen an jedem Detail fanden hier ihren Höhepunkt. Das Publikum folgte dem Vortrag aufmerksam und mit spürbarem Interesse – eine schöne Anerkennung für die Leistung auf der Bühne.

Die Siegerehrung konnte aufgrund eines plötzlichen Gewitters leider nicht wie geplant stattfinden.



Die Ergebnisse wurden dennoch bekanntgegeben – und sorgten für große Freude: **Deutscher Vizemeister** in der Marschwertung und ein starker 7. Platz in der Konzertwertung mit 87 Punkten – ein großartiges Ergebnis, auf das wir sehr stolz sind.



Natürlich wurde dieser Erfolg im Anschluss noch gebührend gefeiert, bevor es am Sonntag nach einer kurzen Nacht wieder zurück in die Heimat ging – erschöpft, aber glücklich und mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck.

50 Jahre Wiesenfest

Was als Kameradschaftsabend begann, hat sich zu einem festen Höhepunkt des regionalen Veranstaltungskalenders entwickelt: Unser Wiesenfest feierte in diesem Jahr sein 50. Jubiläum! Bei bestem Sommerwetter durften wir wieder zahlreiche Besucher auf der Festwiese begrüßen.

Gemeinsam wurde gefeiert, getanzt und das besondere Flair genossen, dass unser Wiesenfest ausmacht. Der Grillduft, der beliebte Portugiesen-Stand, bunte Lichterketten und Livemusik sorgten auch in diesem Jubiläumsjahr wieder für ausgelassene Stimmung.

Wir sind unglaublich stolz darauf, wie sich dieses Fest im Laufe der Jahre entwickelt hat, und möchten uns herzlich bei allen Helfern bedanken, die uns seit Jahrzehnten bei der Durchführung unterstützen. Ebenso bei den Dorfbewohnern, die mit viel Verständnis und ihrer Unterstützung dazu beitragen, dass unser Wiesenfest in dieser Form stattfinden kann.

TKE Nachwuchs-Gruppen



In den letzten Jahren konnten wir erfreulicherweise viele Kinder für die musikalische Ausbildung in unseren Nachwuchs-Gruppen gewinnen. Die meisten von ihnen haben mit der musikalischen Früherziehung gestartet oder erleben dort aktuell viel Spaß in der Gruppe unter der Leitung von Jenny Upadek und Tabea Lehnert.

Die **Musikkäfer** Tom Christoph, Mira Delißen, Paulina Voss, Zelda Lehnert, Willma Lehnert, Ida Maibaum, Leo Schönhoff, Levi Read, Johanna Soto-Perez, Mads Meyers, und Anton Dick spielen gemeinsam mit dem Maskottchen „Lino“ Spiele mit kleinen Rhythmusinstrumenten, Gesang und Tanz. Zum geeigneten Zeitpunkt geht das musikalische Abenteuer weiter in den Blockflötengruppen. Unsere Ausbilderinnen Vanessa Paschmann, Katrin Maibaum, Kerstin Schönhoff und Anne Hansen bringen den Kindern die ersten Flötentöne bei. Mit der **Blockflöte** spielen Nico Kelleter, Thea Kreutzer, Laura Lowis, Mila Meisgen, Lucia Pereira-Göbbels und Frida Schönhoff bereits ihnen bekannte Lieder. In der 2. Gruppe sind Lilliana Eßer, Lotta Meisgen, Lia, Lilly und Lotta Paschmann, Vincent von den Driesch und Diana Sousa im September mit ihren Blockflöten gestartet.

Die fortgeschrittenen „**Flöties**“ Luisa Eßer, Clea Kelleter, Martha Kreutzer und Leni Maibaum, werden von Rebecca Kelleter an den Konzertflöten ausgebildet. Wenn der Mundansatz an der Flöte gelungen ist, können die Flöties schnell ihre musikalischen Kenntnisse von der Blockflöte übertragen und entwickeln sich zu einem klangvollen Ensemble.

Alle vorgestellten Nachwuchsgruppen sind **dienstags** zur gleichen Zeit in der Alten Schule. So lernen sich alle untereinander kennen und wir können recht flexibel auf sich verändernde Anforderungen und auf die Entwicklungen der Kids eingehen.

Fahrrad-Tour 2025

Die Radtour, organisiert vom Ortsring, fand in diesem Jahr am 30. August statt. Bei bestem Radfahr-Wetter traf sich eine kleine Gruppe Radfahrer an der Alten Schule Hülhoven. Über verkehrsberuhigte Straßen und Feldwegen ging es Richtung Immendorf. Obwohl das Ziel der Tour nicht bekannt gegeben wurde, hatten einigen Teilnehmer eine Vermutung und übernahmen selbstbewusst die Führung. Deshalb zogen sich die geplanten 15 Kilometer etwas. Nach rund 20 Kilometern erreichten die Radfahrer das Landcafé Haus Immendorf. Dort durfte sich jeder nach eigenen Wünschen mit einem erfrischenden Eis oder einem Stück Kuchen stärken. Nach der Rast auf der gemütlichen Terrasse trat die Gruppe den Heimweg an. Die Drei-Dörfer-Heimat erreichten wir pannenfrei.

Neben den E-Bikes waren auch drei Fahrradfahrer ohne Unterstützung mit von der Partie. Diese legten die Fahrtstrecke ebenso erfolgreich zurück, wie die Fahrer der E-Bikes.



Im nächsten Jahr wird der Ortsring wieder eine Radtour organisieren und alle Einwohner der Drei-Dörfer-Gemeinschaft sind schon jetzt herzlich eingeladen.

Beachten sie dazu gerne auch die Aushänge in den Schaukästen und die Ankündigung in der WhatsApp-Gruppe!

Pavillon erstrahlt im neuen Licht

Nach vielen Jahren hatten die Lampen an unserem Pavillon doch arg gelitten, sodass es an der Zeit war, diese rechtzeitig zur dunklen Jahreszeit auszutauschen. So konnte St. Martin besser die strahlenden Kinderaugen sehen und auch der anstehende Krippenweg hat wieder einen schön angeleuchten Anlaufpunkt. Eine Investition, die sich sehr gelohnt hat:



Info Ortsring ### immer wieder NEU



Wer per WhatsApp über Aktionen im Ort informiert werden möchte, kann mit folgendem QR-Code unserer Gruppe beitreten. Diese Gruppe ist ausschließlich eine Info-Gruppe, das heißt Ihr könnt Infos vom Ortsring erhalten, könnt aber nicht aktiv in der Gruppe kommunizieren. Wenn Ihr Infos für uns habt, könnt Ihr gerne Mitglieder vom Vorstand persönlich anschreiben.



Jahreshauptversammlung 2025

Zum Abschluss des abgelaufenen Geschäftsjahres fand am 01.09.2025 die Jahreshauptversammlung des Ortsrings statt.

Dazu wurden alle Mitglieder in die Räume der Alten Schule Hülhoven eingeladen.

Nach der Begrüßung, dem Totengedenken, dem Jahresbericht, dem Kassenbericht und der Entlastung des Vorstandes standen Neuwahlen an. Astrid Busch stellte sich nicht mehr zur Wahl. Der Ortsring bedankte sich mit einem Präsent für ihre langjährige Vorstandsarbeit und Unterstützung.

Der neu gewählte Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- | | |
|--------------------|---------------------|
| 1. Vorsitzende | Silke Meyer |
| 2. Vorsitzender | Konrad Lenzen |
| Geschäftsführer | Gerd Sonnenschein |
| Kassierer | Max Rütten |
| 1. Schriftführerin | Sandra Caron |
| 2. Schriftführerin | Michaela Otten-Moll |

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen.



Nachdem unter dem Punkt Verschiedenes kleinere Anliegen angesprochen wurden, kam die Sitzung zum Ende.

Neues Kita-Jahr mit frischem Schwung- und einem unerwarteten Start

Liebe ECHO-Leser*innen,

mit dem Beginn des neuen Kita-Jahres ist wieder Leben in unsere Einrichtung eingeekehrt. Die Kinder füllen die Räume mit Lachen, Neugier und Energie. Auch das Team startet mit viel Freude und neuen Ideen in die kommende Zeit.

Leider begann unser neues Kita-Jahr mit einem erneuten Einbruch in unsere Einrichtung. Glücklicherweise wurde dabei nichts außer leere Geldkassetten entwendet und wir sind mit einem Schrecken und einem kaputten Fenster davongekommen.

Zudem möchten wir berichten, dass sich auch an unserem Außengelände einiges getan hat. Die Spielgeräte wurden gründlich überprüft und repariert, sodass die Kinder nun wieder sicher und mit großer Freude spielen können. Frischer Sand wurde ebenfalls geliefert – damit steht dem Buddelspaß nichts mehr im Weg!

Innerhalb der Einrichtung gibt es auch eine erfreuliche Neuerung: Ein neuer Kreativraum wurde eingerichtet! Hier können die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen, malen, basteln, werkeln und gestalten.

Auch konzeptionell bewegt sich in diesem Kitajahr einiges: Wir überarbeiten und erweitern unser pädagogisches Konzept, um noch besser auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen zu können. Dabei stehen Partizipation, Selbstbestimmung und individuelle Förderung besonders im Fokus. Das gesamte Team freut sich auf diesen spannenden Prozess und die Impulse, die damit einhergehen.

Wir blicken mit Freude auf die bevorstehenden Höhepunkte im Jahreslauf. Beim St. Martinsfest werden unsere Kinder, wie in den Jahren zuvor, eine liebevoll vorbereitete Aufführung in der Kirche präsentieren. Für warme Getränke und gemütliches Beisammensein sorgt in diesem Jahr der Elternbeirat mit einem Glühweinstand an der alten Schule. Wir danken allen Beteiligten schon jetzt für ihr Engagement und freuen uns auf eine stimmungsvolle gemeinsame Zeit.

Auf das Krippenspiel in der Adventszeit freuen wir uns ebenfalls. Nähere Informationen dazu folgen im Pfarrbrief.

Wir starten mit Zuversicht, Tatkraft und vielen Ideen in ein lebendiges, sich weiterentwickelndes Kita-Jahr 2025/2026!

Ihr Team der Kath. Kindertagesstätte St. Andreas



Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Am **Samstag**, dem **15. November 2025** um **18:00 h** begehen wir – wie in jedem Jahr – eine Gedenkfeier zur Erinnerung an die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt in der Welt.



Der Volkstrauertag ist auch ein Tag der Solidarität mit den Familien, die Tote und Vermisste zu beklagen hatten.

Am Volkstrauertag wollen wir mit einer friedlichen Zusammenkunft an einer der drei Gedenkstätten in den drei Dörfern ein Zeichen setzen für den Frieden und für ein Ende der Kriege, die immer nur Leid und große Trauer bringen.



Wir appellieren herzlich an die Dorfbevölkerung, an diesem Abend um **18:00 Uhr** zur **Kirche** zu kommen und mit uns gemeinsam ein Zeichen für den Frieden zu setzen.

Im Anschluss findet in der Kirche die **Gute Stunde** statt.



Zum fünften Mal findet am **15. November 2025** um **18:30 h** mit der **Guten Stunde** eine Stunde der Entspannung und Besinnung in unserer **Kirche** statt. Aber Kirche anders, als man sie sonst kennt. Im Mittelpunkt stehen Musik und Gesang.

Das Thema lautet: „**In der Dunkelheit ein Licht**“

Ein Angebot für alle, die für sich allein oder in Gemeinschaft eine Stunde mit guten Gedanken und angenehmer Stimmung suchen. Kinder sind natürlich willkommen!

Anschließend sind alle zum gemütlichen Beisammensein mit Getränken und kleinen Snacks eingeladen.

6. Drei-Dörfer-Krippenweg

Hülhoven - Grebben - Eschweiler

14. Dezember 2025

11.00 - 19.00 Uhr

Weihnachten eine besondere Zeit

Herzlich Willkommen zum Drei-Dörfer-Krippenweg!

Zum 6. Mal findet in unserer Drei-Dörfer-Gemeinde der Krippenweg statt. Diesen wollen wir auch 2025 mit Ihnen gemeinsam gestalten und erleben. Animieren Sie Ihre Nachbarn und Freunde sich an unserem Krippenweg zu beteiligen.

Am Tag des Krippenweges finden Sie auf unserer Homepage einen Wegweiser.



[schuetzen-grebben.de](https://www.schuetzen-grebben.de)

Mit unserem Krippenweg möchten wir Sie einladen, sich auf den Weg zu machen und sich von der Weihnachtsbotschaft unserer Krippen anstecken zu lassen. Jede Krippe erzählt ihre eigene Weihnachtsgeschichte. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Erkunden der Krippen.

In diesem Jahr haben wir für die Kinder und Jugendlichen etwas neues im Programm. Zum erstenmal findet ein Krippenrätsel statt. Teilnehmen können alle Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre. Wir wünschen Euch viel Spaß mit unserem Krippenweg-Rätsel 2025.

Wie in den letzten Jahren können Sie auch wieder selbstgebasteltes erwerben. Diese kleinen Geschenke finden sie bei den Familien Hilgers und Florack.

Das Krippenspiel wird wieder von den Schülern und Schülerinnen der Grundschule Grebben an der „Alten Schule“ (Josef-Spehl-Str.) aufgeführt. Beginn ist jeweils um 15 Uhr und 17 Uhr.

Der Erlös geht an die:



Jungschützen der
St. Lambertus Schützenbruderschaft 1835 e.V.
www.schuetzen-grebben.de



105 Jahre

Sommerfest Feuerwehr

30. + 31. Mai 2026 | Am Gerätehaus



Samstag ab 14.00 Uhr

Eröffnung Jugendfeuerwehr

Cafeteria

Grill ganztägig

Kinderbelustigung

Ab 20 Uhr Blaulichtfete

Sonntag ab 11.00 Uhr

Trommlerkorps Eschweiler (12 Uhr)

Cafeteria

Grill ganztägig

Kinderbelustigung

Verlosung (15.00 Uhr)



Das besinnliche Stündchen

Manchmal ist es einfach Zeit für Veränderungen: Unser beliebtes „besinnliche Stündchen“ hat viele Jahre lang für gesellige Stunden und nette Gespräche gesorgt. Inzwischen ist das Interesse zurückgegangen und rund um den Termin ist das Veranstaltungsangebot gewachsen. Darum haben wir nach reiflicher Überlegung und den aktuellen Rückmeldungen zu parallelen Veranstaltungen entschieden, dass besinnliche Stündchen ruhen zu lassen.

Umso schöner ist es, dass die Jungschützen der Schützenbruderschaft mit dem Krippenweg ein neues, lebendiges Angebot geschaffen haben, das in kurzer Zeit großen Zuspruch gefunden hat und obendrein einem guten Zweck dient. Wir laden daher herzlich ein, dort vorbeizuschauen und die Gemeinschaft weiterzuleben!

Selbstverständlich wird der beleuchtete Weihnachtsbaum und auch der Adventskranz hoch über unserer Drei-Dörfer-Gemeinschaft leuchten und die Adventszeit begleiten.

Einfach mal machen!

Ende April erreichte uns eine kurze, aber umso mehr beeindruckende Nachricht über WhatsApp:

Hallo zusammen,

die Bank am Kreuz am Baron hier in Grebben wird leider immer wieder mit schlechten Parolen und Wörtern verunstaltet und dort wird Müll hinterlassen, den ich schon oft mit nach Hause genommen habe.

Heute habe ich mich nun spontan dazu entschlossen, die Bank zu streichen, damit diese wieder ansehnlich ist und jeder sich gerne daraufsetzen kann.

Ich hoffe, dass dies im Sinne des Ortsringes ist.

Liebe Grüße

Hanni Brökelschen 😊

Liebe Hanni, das ist ganz toll – einfach mal machen und mit wenig Aufwand und viel Engagement dazu beitragen, dass unsere Drei-Dörfer-Gemeinschaft schön bleibt. Vielen herzlichen Dank dafür!



Auch dieses Jahr zeigt wieder einmal, dass unsere Pfarre St. Andreas am Ortsleben unserer Drei-Dörfer-Gemeinschaft aktiv mitwirkt und sich zahlreiche ehrenamtliche Helfer beteiligen. So wurden am 17. April dem Ehepaar Henny und Matthias Küppers in der deutsch-portugiesischen heiligen Messe zu Gründonnerstag Präsente durch unsere Gemeindereferentin Sabine Scheen überreicht und ihnen Dank für ihr jahrelanges Engagement als Lektorin und Kommunionhelfer ausgesprochen.

Die Osternacht am Karsamstag feierten zahlreiche Bewohner unserer drei Dörfer gemeinsam mit Bewohnern unserer Nachbargemeinden beim Osterfeuer auf dem Hof der Familie Hilgers in Eschweiler.



Der ökonomische Gottesdienst wurde unter Einbezug aller diesjährigen Kommunionkinder unserer GdG von unserem Pastoralreferenten Johannes Eschweiler sowie Pfarrer Walde wunderschön gestaltet. So verweilten viele Besucher auch nach dem Gottesdienst in schöner Atmosphäre bei Kaltgetränken und Grillwurst, für die sich unsere Jungschützen der St. Lambertus Schützenbruderschaft verantwortlich zeigten. Der Erlös in Höhe von 1.100 Euro ging in diesem Jahr an die Kinder-Chancen-Tafel.

Am 25. Mai war für 19 Mädchen und Jungen unserer Pfarre der große Tag gekommen. Die Kommunionkinder empfingen durch Pfarrer Klaus Buyel das Sakrament der heiligen Erstkommunion. Unsere wunderschöne Pfarrkirche St. Andreas platzte aus allen Nähten.



Die Feierlichkeiten zu Fronleichnam am 19. Juni können als Erfolg bezeichnet werden. Wie auch in den letzten Jahren begingen wir dieses Fest gemeinsam mit der Gemeinde St. Aloysius Oberbruch. Die Entscheidung, die Prozession abzukürzen, erwies sich als gute Idee, da der Kern dieser trotzdem erhalten werden konnte. So wurde der erste Segen nach der hl. Messe durch Pfarrer Mengen in der Pfarrkirche St. Andreas Eschweiler erteilt. Die Prozession führte uns über die Ilbertzstraße zum Haus Heitzer, wo der zweite Segen erteilt wurde und von dort aus zur Alten Schule zum Schlusseggen.

Im Anschluss versorgte unsere Schützenbruderschaft die Prozessionsteilnehmer mit Kaltgetränken. Ein großer Dank gilt dem TKE, der Schützenbruderschaft St. Lambertus, dem Bläserchor Schafhausen sowie den Kirchenvorständen aus Eschweiler und Oberbruch, ohne die die Prozession nicht möglich wäre. An dieser Stelle der Hinweis, dass die Prozession nächstes Jahr in Oberbruch aufgrund des jährlich wechselnden Rhythmus stattfindet, mit der Bitte, auch im nächsten Jahr zahlreich daran teilzunehmen, nur GEMEINSAM kann diese schöne Tradition am Leben erhalten werden.

Am Wochenende des 8./9. November finden die Wahlen zum Kirchenvorstand sowie die Wahlen der Vertreter des neu geschaffenen Pastoralen Raums unserer GdG statt. Die Ergebnisse werden mit dem nächsten Echo nachgereicht, da der Redaktionsschluss vor dem Termin der Wahlen lag.

Da der Pfarrbrief bei uns nicht von Haus zu Haus getragen wird und somit nicht jeder Bewohner über wechselnde Gottesdienstzeiten sowie aktuelle Ereignisse unserer Pfarre informiert ist, ist die Idee entstanden, eine WhatsApp-Gruppe zu erstellen, in der alle Informationen, ähnlich der Ortsringgruppe, mitgeteilt werden. Dieser können alle Interessierten mit dem nebenstehenden QR-Code beitreten.



Die Messzeiten für die Weihnachtsgottesdienste standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Um Weihnachten gemeinsam zu feiern, wäre es schön, wenn möglichst viele Gemeindemitglieder zu der (den) Messe(n) zusammenkommen würden. Zudem sind gut besuchte Gottesdienste das beste Argument für den Erhalt unserer Pfarrkirche St. Andreas Eschweiler.

Abschließend wünschen wir Ihnen sowie Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr 2026!

Für die Pfarre St. Andreas Eschweiler – Thomas Gahse





Neues aus dem Schulleben der Grundschule Grebben

Sponsorenlauf - Kinder wandern für Kinder



Am 16. Mai wanderten wir gemeinsam mit fast 2000 anderen Grundschulkindern rund um den Lago Laprello. Zahlreiche Sponsoren aus dem Familien- und Freundeskreis der Kinder waren bereit, für jeden gewanderten Kilometer einen Geldbetrag zu spenden. Fast alle Kinder

schafften zwei – viele sogar drei – Runden um den Lago.

Unterwegs wurden wir vom Betreuungsverein Heinsberg und dem Lions Club mit Snacks und Getränken versorgt. Bei der Rückkehr ins Seestadion erwarteten die Kinder eine Hüpfburg, Trampoline und verschiedene Spielangebote, die u.a. von unserem OGS-Team betreut wurden.



An die Kinder-Chancen-Tafel konnten die teilnehmenden Grundschulen 28.971 Euro übergeben. Für unser Zirkusprojekt im Mai 2026 haben unsere Kinder 4.823,21 Euro erwandert.

Vielen Dank für die großzügigen Spenden!

Informationsabend Medien

Am 11. Juni fand auf Initiative von Frau Hasse-Mostert ein Informationsabend für Eltern zum Thema „Tablets und Smartphones“ statt. Die Referentin Frau Bückler gab den anwesenden Eltern wertvolle Tipps zum Thema Nutzungszeiten für Tablets und Smartphones, kindersichere Mediennutzung und Auswahl von altersangemessenen Filmen und Spielen.

Hinter dem QR-Code finden Sie die Taskcard der Landesanstalt für Medien NRW. Es ist sehr interessant, dort ein bisschen zu stöbern.



Des Weiteren empfehlen wir folgende Seiten, um richtig einschätzen zu können, welche Filme und Spiele für Ihr Kind geeignet und ab welchem Alter diese aus pädagogischer Sicht sinnvoll sind.

<http://www.flimmo.de>

<http://spieleratgeber-nrw.de>

Die ... - Schule – gesucht wird: ein Name für unsere Schule

Die Bauarbeiten für die neue Schule an der Karl-Arnold-Straße haben begonnen. Wir möchten Sie, liebe Leser und Leserinnen, dazu aufrufen, uns bei der Namensfindung für die neue Schule zu unterstützen.

Ob aus pädagogischer, historischer oder geografischer Sicht oder einfach nur, weil es gut klingt - gibt es etwas, das Ihnen in den Sinn kommt?

Schicken Sie uns Ihre Vorschläge zeitnah gerne per Mail, teilen Sie uns Ihre Ideen persönlich mit oder geben Sie diese ganz informell Schulangehörigen mit in die Schule. Wir sind gespannt auf Ihre Ideen!



118114@schule.nrw.de



0 24 52 / 6 17 30

Neue Konrektorin



Im Mai wurde unsere Kollegin Heike Wamper offiziell von der Bezirksregierung Köln zur Konrektorin ernannt.

Wir freuen uns sehr und sind stolz, zu den wenigen Grundschulen im Stadtgebiet zu gehören, die eine Konrektorin in ihrem Team haben.

„Liebe Leserinnen und Leser, mein Name ist Heike Wamper, ich bin 53 Jahre alt, verheiratet, Mutter einer 19jährigen Tochter und lebe mit meiner Familie in Geilenkirchen.

Seit 1999 bin ich mit Engagement und Freude Teil der Schulgemeinschaft in Grebben. Ich habe mich an unserer Grundschule stets wohlfühlt, bin im Laufe der Jahre in das Umfeld meiner Schülerinnen und Schüler hineingewachsen und fühle mich den Menschen in der Drei-Dörfer-Gemeinschaft sehr verbunden. In all den Jahren durfte ich viele spannende und prägende Erfahrungen sammeln und viele Kinder auf ihrem Weg begleiten.

Derzeit führe ich eine zweite Klasse. In meiner Funktion als Konrektorin unterstütze ich das Kollegium und Frau Peters dabei, unsere Schule kontinuierlich weiterzuentwickeln und unseren Schülerinnen und Schülern ein lernförderliches, wertschätzendes Umfeld zu schaffen.“

Es lebe der Sport!



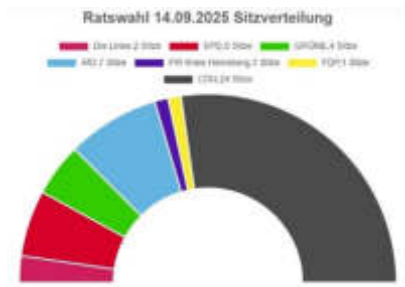
Am 19. September trafen sich die Kinder aus den Standorten Grebben und Schafhausen im Stadion Oberbruch bei bestem Wetter zum großen Sporttag.

Zahlreiche Stationen sollten den Kindern Spaß an Bewegung und gemeinsamem Aktivsein, weit weg von Spielekonsolen, Fernsehen und anderen Medien, vermitteln. Neben Weitsprung, Lärmschießen, Zielwerfen und Biathlon versuchten sich die Kinder im Handtuchball und Partnerlauf. Zwischendurch sorgte die Wasserstaffel für die nötige Abkühlung. Mit einem gemeinsamen, selbst geschriebenen Abschlusslied endete der actionreiche und großartige Vormittag.



Neues aus dem Rathaus

Ihre Ortsvertreter –
gemeinsam für unsere drei Dörfer



Am 14. September fand die Kommunalwahl statt. Auch wenn die Beteiligung insgesamt und auch in unseren Wahlbezirken eher verhalten war, freuen wir uns über das klare Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben: Marita Maybaum und Guido Rütten wurden erneut als Ortsvertreter der Drei-Dörfer-Gemeinschaft in den Wahlbezirken 10 und 11 gewählt.

Vielen Dank dafür!

Damit können wir die erfolgreiche Arbeit der vergangenen Jahre fortsetzen. Wir bleiben für Sie verlässliche Ansprechpartner und setzen uns weiterhin engagiert für die Anliegen unserer drei Dörfer ein. Unsere Hauptthemen sind:

- Neubau der Grundschule
- Neues Baugebiet und Spielplatz an der Ilbertzstraße
- Verkehrsberuhigung und Verkehrssicherheit

Auch in den kommenden Jahren möchten wir Sie regelmäßig informieren – im ECHO, auf FACEBOOK und bei offenen Bürgerveranstaltungen. Wir freuen uns auf den Austausch und darauf, gemeinsam mit Ihnen unsere Dörfer weiterzuentwickeln

Ihre/Eure Ortsvertreter im Rat der Stadt Heinsberg





Ein festliches Jahr für die St.-Lambertus-Schützen **Rückblick Schützenjahr 2025 Hülhoven – Grebben – Eschweiler**

Das Schützenjahr 2025 begann traditionell mit der Fronleichnamsprozession, die in diesem Jahr durch die drei Dörfer zog. Der Prozessionsweg führte von der Pfarrkirche St. Andreas in Eschweiler über das Hauskreuz von Haus Heizer an der Grebbener Straße und weiter über die Josef-Spehl-Straße hinauf zur Alten Schule in Hülhoven. Dort fand ein gemütlicher Ausklang mit allen Beteiligten statt.



Am 8. Juni folgte der Vogelschuss. Viele Besucherinnen und Besucher säumten den Platz, als Frank Esser mit dem 87. Schuss den Vogel zu Fall brachte. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Traudl bildete er das neue Königspaar der Bruderschaft.

Vom 11. bis zum 14. Juli wurde dann Kirmes gefeiert. Nach dem Schmücken der Königsallee startete das Fest am Freitag mit einem fröhlichen Gaudi-Abend an der Alten Schule. Spiele und Musik von DJ Loco sorgten für ausgelassene Stimmung bis in die weit in die Nacht.



Am Samstag stand der feierliche Umzug durch den Ort auf dem Programm. Am Gedenkkreuz in Hülhoven wurde ein Kranz niedergelegt, bevor in der Pfarrkirche eine gemeinsame Messe gefeiert wurde. Der anschließende Festabend im Zelt an der Alten Schule bildete den Höhepunkt des tollen Tages.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der großen Parade, die auf der Josef-Spehl-Straße stattfand. Im Anschluss gab es auf dem Festplatz den traditionellen Tanz der Könige.



Weiterhin das Fahنشwenken und ein Platzkonzert des St.-Donatus-Bläserchors aus Schafhausen. Für die Besucherinnen und Besucher gab es Kaffee und Kuchen, und besonders die Kinder kamen dank Hüpfburg und Spielplatz voll auf ihre Kosten. Bei strahlendem Sonnenschein endete der Tag in geselliger Atmosphäre.

Der Montag begann früh: Ab 6 Uhr zog das Trommlerkorps durch den Ort und weckte die Schützen. Nach einem gemeinsamen Frühstück im Haus Nobis folgte ein besonderes Highlight für die Jüngsten: Auf dem Schulhof wurde ein Theaterspiel für die Kinder des Kindergartens aufgeführt. Popcorn, Getränke und Spielmöglichkeiten sorgten für Begeisterung, bevor der Tag mit einem zünftigen Frühschoppen ausklang. Am Dienstag wurde aufgeräumt – und damit ging eine stimmungsvolle, viertägige Kirmes zu Ende.



Einige Wochen später stand das Lambertusfest auf dem Programm. Nach dem Gottesdienst im Pfarrraum der Alten Schule folgte ein geselliger Fröhschoppen. Mittags gab es deftige Hausmannskost – Bratkartoffeln, Spiegelei und Bratwurst – und am Nachmittag lockte die Cafeteria mit Kaffee und Kuchen. Das Lambertusfest war wieder ein echtes Familienfest: Hüpfburg, Wurf- bude,



Spiele, Lagerfeuer mit Stockbrot, Trecker-Ausstellung und Fahrscooter sorgten für Freude bis in die Abendstunden. Viele Familien genossen die freundliche Atmosphäre noch lange.



Mit dem Lambertusfest endete die Freiluftsaison der Schützen. Ein schöner Sommer lag hinter der Bruderschaft – bereichert durch Besuche bei den Nachbarvereinen, unter anderem beim Bezirks-schützenfest in Porselen und der Kirmes der Schützenfreunde in Schafhausen. So blickt die St.-Lambertus-Schützenbruderschaft Hülhoven–Grebbe–Eschweiler auf ein rundum gelungenes und ereignisreiches Schützenjahr 2025 zurück – mit Gemeinschaft, Tradition und vielen unvergesslichen Momenten.

Termine für das nächste Jahr

17.01.2026

Antoniusmesse

17.05.2026

Vogelschuss

04.06.2026

Fronleichnam

26.06. – 29.06.2026

Sommerkirmes

20.09.2026

Lambertusfest

13.12.2026

7. Krippenweg

Zu allen Festen ist die gesamte Dorfbevölkerung herzlich eingeladen. Der Eintritt und die Kinderunterhaltung sind an allen Tagen kostenfrei.

Über Zuschauer bei unseren Umzügen und über Fahnerschmuck an den Häusern freuen wir uns sehr!

Eure St. Lambertus Schützenbruderschaft

Dorfwanderung mit dem 4. Schuljahr

Kurz vor den Herbstferien war es wieder so weit: Das gesamte 4. Schuljahr der Grundschule Grebben war wieder unterwegs, um das Wichtigste über unsere drei Dörfer zu erfahren.

Dabei sind wir auf unzählige Fragen gestoßen:

- Wann wurde die Grundschule Grebben gebaut?
- Wer war Karl Arnold?
- Wieso heißt es „Andreaskreuz“ (Warnzeichen Bahnübergang)?
- Wer war der hl. Andreas?
- Was bedeuten die Straßennamen: Kampstraße, Pappelweg, Weidenbruch, Mühlenbach?
- Was wurde früher aus Weidenästen u. Pappelholz gemacht?
- Was wächst auf den Feldern im Bruch?
- Warum heißt Grebben denn Grebben?
- Warum sind Bienen wichtig für Natur und Menschen?



Wir sind begeistert von dem Wissen, dem Interesse und den schlaun Fragen der Viertklässler. Vielen Dank an die Lehrerinnen der Grundschule, dass sie den Kindern auch auf diesem Weg Wissen über unsere Heimatdörfer ermöglichen. Gerne organisieren wir eine Dorfwanderung auch für Erwachsene, die sich für das Ortsleben und seine Geschichte interessieren!

Historische Ortsführung durch Eschweiler

Am 18. Mai führte Guido Rütten wieder eine Führung durch die Drei-Dörfer-Gemeinde durch. Diesmal führte die zweistündige Runde durch Eschweiler.

Von der Kirche – wo früher die erste Kapelle stand – ging es über den Stieg – wo heute das älteste Haus des Ortes steht – vorbei am Haus Dohmen – zum Friedhof – wo sich noch zwei Gräber von Kriegssopfern aus dem zweiten Weltkrieg befinden. Dann führte der Weg ein Stück über den altenrömischen Heerweg und weiter durch den Hohlweg – auf Plattdeutsch „Jroach“ (Gracht) genannt zurück in die Mitte des Ortes.



Die über 50 Teilnehmer der Führung erfuhren viele interessante Informationen und Einblicke in die Dorf- und Siedlungsgeschichte von Eschweiler.

Für das nächste Jahr ist schon jetzt eine historische Führung durch das Dorf Hülhoven aus unserer schönen Drei-Dörfer-Gemeinschaft in Vorbereitung. Wir freuen uns schon jetzt auf die Fortsetzung.

Guido Rütten
Arbeitsgruppe Drei-Dörfer-Geschichte